

## 1. Beschreibung der Ziele und Zielerreichungen, Umsetzung der Maßnahmen in den einzelnen Leistungsbereichen

Beschreiben Sie kurz die landesspezifischen Entwicklungsziele im Rahmen der Bundesstiftung(BSFH) bezogen auf die einzelnen Leistungsbereiche, skizzieren Sie zunächst, mit welchen konkreten Maßnahmen diese Ziele erreicht werden sollen, erläutern Sie anschließend, welche dieser Maßnahmen umgesetzt werden konnten und welche (noch) nicht. Welche Hindernisse haben sich ggf. bei der Umsetzung ergeben? Welche Lösungen konnten dafür im Rahmen der bisherigen Vereinbarungen gefunden werden?

Inwieweit konnten die gesetzten (Teil-) Ziele in den einzelnen Bereichen bisher erreicht werden und welche weiteren Maßnahmen zur Umsetzung und Zielerreichung haben Sie geplant? Zur Vereinfachung bei der Sachberichterstattung ist der Erhebungsbogen „Befragung im Rahmen der Sachberichterstattung über die Verwendung der Bundesmittel für Maßnahmen innerhalb des Fonds Frühe Hilfen“ auszufüllen und dem Sachbericht als Anlage beizufügen ist.

### 1.1 Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen gem. Artikel 3 Absatz 1 Nr. 1 VV Fonds Frühe Hilfen

Koordinierungsstelle:

- Mit welchem Umfang und wann wurde die regionale/n Koordinierungsstelle/n ausgestattet und besetzt? Wie viele regionale Koordinatoren /-innen für Frühe Hilfen (FH) arbeiten und mit wie viel Stellenanteilen werden sie über die Bundesinitiative finanziert?
- Welche Qualifikation/en bringen die Stelleninhaber /-innen mit ein?
- Welche Veränderungen gegenüber dem Vorjahresstand haben sich hinsichtlich der sachlichen und personellen Ausstattung der Koordinierungsstelle gegeben?
- Wo ist/sind die regionale/en Koordinierungsstelle/n institutionell angesiedelt? (Träger, Organisationseinheit, wer hat Vorgesetztenfunktion)
- Wie sind die Zuständigkeiten und Aufgabenwahrnehmung zwischen der regionalen Koordinierungsstelle/en FH und Fachministerium geregelt?

Steuerung:

- Welche Steuerungsgremien wurden errichtet?
- Welche Aufgaben hat das jeweilige Steuerungsgremium und wie wird dieses koordiniert?

Qualifizierung:

- Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung wurden durchgeführt bzw. sind geplant?
- Welche Qualifizierungsmaßnahmen wurden für die Fachkräfte durchgeführt?
- Wie und durch wen erfolgt die Überprüfung der Qualität von Fort- und Weiterbildungsanbieter?

Netzwerkstruktur:

- Wie sieht die Netzwerk-Struktur der FH im Landkreis aus?
- Wie häufig finden Arbeitsgruppen / Arbeitskreise / Runde Tische im Bereich der Netzwerke (NW FH) statt?
- Wer sind die Akteure in den Arbeitskreisen? (evtl. ein Netzwerkdiagramm einfügen)

## Hinweise zur Erstellung der Sachberichte im Rahmen des Verwendungsnachweises für die Verwendung der Bundesmittel für Maßnahmen innerhalb der Bundesstiftung Frühe Hilfen

Stand: 28.10.2019

- Wie ist die Zusammenarbeit mit anderen NW – Strukturen? (NGK, NW KS)
- Wie gelingt die Zusammenarbeit mit anderen NW, was gelingt noch nicht und welche Lösungen sind evtl. geplant?
- Gibt es vereinbarte Kooperationsstrukturen / -absprachen?

Zusammenfassung / Schlussfolgerungen NW - Tätigkeit FH:

- Was hat sich bisher bewährt?
- Was ist weiterhin noch schwierig?
- Was soll im nächsten Förderzeitraum noch verändert / verbessert werden?
- Hauptschwerpunkte der NW FH Tätigkeiten bisher?

### 1.2 Psychosoziale Unterstützung von Familien durch spezifische Angebote Früher Hilfen gem. Artikel 3 Absatz 1 Nr. 2 VV Frühe Hilfen

#### 1.2.1 Längerfristige Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Fachkräfte

- Wie viele Famheb und FGKiKP werden aus Mitteln der BI finanziert (angestellt/Stellenanteil/ Honorarkraft/Stundensatz)?
- Wie viele Famheb und FGKiKP's werden insgesamt eingesetzt, auch aus anderen Mitteln (welchen)?
- In welchem Bereich (Gesundheit, Jugendhilfe/Jugendamt, Netzwerk Gesunde Kinder, freier Träger) sind sie angeschlossen?
- Gibt es ein Aufgabenprofil/Arbeitsbeschreibung für die Fachkraft? (bitte im Anhang beifügen)
- Wer koordiniert den Einsatz?
- Wie wird die Fachkraft eingebunden in Fallarbeit / Gremienarbeit / Supervision / NW-Tätigkeit, wie wird diese Arbeit finanziert?
- Was hat sich bisher bewährt?
- Was ist weiterhin noch schwierig?
- Was soll im nächsten Förderzeitraum noch verändert / verbessert werden?
- Wie wird die Arbeit evaluiert?

#### 1.2.2 Längerfristige Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Freiwillige/Ehrenamtliche

- Welche Ehrenamtsstrukturen gibt es im Landkreis bzw. wurden im Rahmen der BSFH initiiert?
- Wer koordiniert diese Tätigkeit?
- Wer sind die Akteure?
- Was hat sich bisher bewährt?
- Was ist weiterhin noch schwierig?
- Was soll im nächsten Förderzeitraum noch verändert / verbessert werden?
- Weitere ehrenamtliche Netzwerke, die im Bereich der Frühen Hilfen arbeiten/ Zusammenarbeit/ Vernetzung/ Kooperation?

### 1.2.3 Angebote und Dienste an der Schnittstelle der unterschiedlichen Sozialleistungssysteme

- Welche weiteren Maßnahmen wurden im Rahmen der BS gefördert? (Konzept/e evtl. beifügen)
- Wer koordiniert diese Tätigkeit?
- Wer sind die Akteure?
- Von wann bis wann wurde das Projekt gefördert?
- Was hat sich bisher bewährt?
- Was ist weiterhin noch schwierig?
- Was soll im nächsten Förderzeitraum noch verändert / verbessert werden?

### 1.3 Erprobung innovativer Maßnahmen und Implementierung erfolgreicher Modelle im Bereich der Frühen Hilfen gem. Artikel 3 Absatz 1 Nr. 3 VV

Wurden in Ihrem Landkreis/kreisfreien Stadt im Jahr 2019 innovative Maßnahmen erprobt bzw. erfolgreiche Modelle im Bereich der Frühen Hilfen implementiert und über die BS finanziert?

### 2. Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und weitere Perspektiven

- Welche Maßnahmen haben sich bereits bewährt?
- Welche sind weiterhin schwierig?
- Welche Wirkungen sind schon erkennbar?